

SAKRET Pflasterfugenmörtel PF 1/PF1 plus

Version: 001 | überarbeitet am: 22.09.2016

**1 Bezeichnung des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator**

Handelsname: SAKRET Pflasterfugenmörtel PF 1
SAKRET Pflasterfugenmörtel PF 1 plus

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht im Innenbereich verwenden.

Verwendung des Stoffes/des Gemisches: Bindemittel-Sandgemisch zum Ausfugen von Pflasterflächen im Außenbereich.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Kalkwerk RYGOL GmbH & Co. KG, SAKRET Trockenbaustoffe
Straße/Postfach: Deuerlinger Straße 43
Nat.-Kennz./PLZ/Ort: D-93351 Painten
Telefon: +49 (0)9499/94 18-0
Telefax: +49 (0)9499/94 18-45
E-Mail: info@rygol-sakret.de

1.4 Notrufnummer

Giftnotruf Berlin +49 (0)30 / 19240
Werk trockenmörtel

2 Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahren-Piktogramme:	entfällt
Signalwort:	entfällt
Gefahrenhinweise:	entfällt
Sicherheitshinweise:	entfällt
Sonstige Hinweise:	entfällt

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Information verfügbar.

Zusätzliche Hinweise:

Kann in schlecht durchlüfteten Bereichen zu vorübergehenden Geruchsbelästigungen führen.
Empfohlen wird: Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen, Berührung mit der Haut vermeiden, geeignete Schutzhandschuhe tragen.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1 Stoffe**

SAKRET Pflasterfugenmörtel PF 1/PF1 plus

Version: 001 | überarbeitet am: 22.09.2016



Nicht zutreffend, bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2 Gemische

Mischung aus gewaschenen Quarzsanden, speziellem flüssigem Polybutadien und Hilfsstoffen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Name	Polybutadien, oligomer (Die Ausgangsstoffe des Polymers sind im EINECS enthalten)
EC-Nummer	-
CAS-Nummer	68441-52-1
REACH Nummer	Nicht relevant (Polymer)
Konzentrationsspanne [M.-%]	≥ 1 - < 5 %

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Hautkontakt

Betroffene Hautfläche sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen, um sämtliche Produktreste zu entfernen. Anschließend mit Handcreme einreiben. Durchfeuchtete Handschuhe, Kleidung, Schuhe, Uhren usw. sofort ausziehen bzw. entfernen. Kleidung, Schuhe, Uhren usw. vor Wiederverwendung gründlich waschen bzw. reinigen. Bei Hautbeschwerden Arzt konsultieren.

Augenkontakt

Augen nicht trocken reiben, weil durch die mechanische Beanspruchung zusätzliche Augenschäden verursacht werden können. Gegebenenfalls Kontaktlinsen entfernen und das Auge sofort bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser mindestens 10-15 Minuten spülen, um alle Partikel zu entfernen. Falls möglich isotonische Augenspüllösung (0,9 % NaCl) verwenden. Bei anhaltenden Beschwerden Arbeitsmediziner oder Augenarzt konsultieren.

Verschlucken

Nach Verschlucken Arzt aufsuchen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

SAKRET Pflasterfugenmörtel PF 1/PF1 plus

Version: 001 | überarbeitet am: 22.09.2016



Alle Löschmittel geeignet. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Bei einer Brandsituation entstehen Kohlenmonoxid und Kohlendioxid. Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Produkte nicht auszuschließen.

Besondere Gefährdungen bei Feuer und Explosion: Bei einer Brandsituation können die Behälter durch Gasentwicklungen bersten. Bei Verbrennung ohne genügend Sauerstoff entwickelt sich dichter Rauch.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Zugelassene Atemschutzgeräte bereithalten/tragen. Kontakt mit dem Produkt während der Brandbekämpfung vermeiden..

Weitere Angaben: Diese Mischung aus mineralischen Füllstoffen und speziellen Kunstharzen ist nicht brennbar.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für angemessene Lüftung sorgen. Unbeteiligte Personen entfernen. Persönliche Schutzausrüstung Tragen. Notfallpläne sind nicht erforderlich.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Mischung nicht in die Kanalisation, in Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mischung mechanisch aufnehmen, sammeln und gemäß Punkt 13 entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7 Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Empfehlungen zu Schutzmaßnahmen: Bitte den Empfehlungen im Abschnitt 8 folgen.

Zur Entfernung unabsichtlich verschütteten Materials bitte Abschnitt 6.3 beachten. Nur in gut belüfteten Außenbereichen verwenden.

Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden: Öffnen der Eimer nicht in Gegenwart brennender Zigaretten.

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen: Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen, nicht mehr als 3 Lagen Eimer übereinander stapeln. Behälter dicht geschlossen halten. Produkt ist unter Inertgas abgefüllt.

Lagertemperatur: 5 - 30 °C

Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.

Lagerklasse: Lagerklasse gemäß VCI: 13 (Nicht brennbare Feststoffe)

SAKRET Pflasterfugenmörtel PF 1/PF1 plus

Version: 001 | überarbeitet am: 22.09.2016



7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte: keine Daten verfügbar

Arbeitsplatzgrenzwerte: keine Daten verfügbar

Zusätzliche Expositionsgrenzwerte unter Verarbeitungsbedingungen: keine Daten verfügbar

DNEL/DMEL und PNEC-Werte: keine Daten verfügbar

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Lüftung sorgen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Regeln sind zu beachten.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, z.B. persönliche Schutzausrüstung

Allgemein

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Berührung mit den Augen und der Haut strikt vermeiden. Hautpflegemittel verwenden. Durchfeuchtete Handschuhe, Kleidung, Schuhe, Uhren usw. sofort ausziehen bzw. entfernen. Kleidung, Schuhe, Uhren usw. vor Wiederverwendung gründlich waschen bzw. reinigen.

Augen-/Gesichtsschutz

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrillen gemäß EN 166 verwenden.

Hautschutz

Bei längerem oder wiederholtem Kontakt wasserdichte, abrieb- und alkaliresistente Schutzhandschuhe mit CE-Kennzeichnung tragen. Lederhandschuhe sind auf Grund ihrer Wasserdurchlässigkeit nicht geeignet. Beim Ansetzen und Verarbeiten der gebrauchsfertigen Mischung sind keine Chemikalienschutzhandschuhe (Kat. III) erforderlich. Untersuchungen haben gezeigt, dass Nitril getränkte Baumwollhandschuhe (Schichtdicke ca. 0,15 mm) über einen Zeitraum von 480 min ausreichend Schutz bieten. Durchfeuchtete Handschuhe wechseln. Handschuhe zum Wechseln bereithalten. Allgemeine Informationen zum Handschutz finden sich in der Berufsgenossenschaftlichen Regel BGR/GUV-R 195. Geschlossene langärmelige Schutzkleidung und dichtes Schuhwerk tragen. Hautschutzplan beachten. Insbesondere nach dem Arbeiten Hautpflegemittel verwenden.

Atemschutz

In der Regel ist kein Atemschutz erforderlich.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Erdfeucht
Farbe	Siehe Etikett
Geruch	Schwach
Geruchsschwelle	Nicht bestimmt.
pH-Wert bei 20 °C	Nicht anwendbar
Siedepunkt/Siedebereich	Nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Testdaten verfügbar
Flammpunkt	Ca. 130 °C, Literaturdaten, gilt nur für das Bindemittel

SAKRET Pflasterfugenmörtel PF 1/PF1 plus

Version: 001 | überarbeitet am: 22.09.2016



Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündlichkeit	Nicht zutreffend
Zersetzungstemperatur	250 – 300 °C, Literaturdaten, gilt nur für das Bindemittel
Explosionsgefahr	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Explosionsgrenzen	
Untere:	Keine Testdaten verfügbar
Obere:	Keine Testdaten verfügbar
Dampfdruck	< 0,01 hPa bei 20°C Literaturdaten, gilt nur für das Bindemittel
Relative Dichte	Nicht zutreffend
Schüttdichte	1400 kg/m ³
Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser	< 0,01 g/l (20°C)
Viskosität (dynamisch)	Keine Daten verfügbar
Metallkorrosion	Nicht zu erwarten

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10 Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Beginnende Zersetzung bei ca. 300°C.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter empfohlenen Lagerbedingungen. Siehe Lagerung, Abschnitt 7. Material härtet in Gegenwart von Sauerstoff aus.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Erhöhte Temperaturen, direktes Sonnenlicht vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Material härtet in Gegenwart von Sauerstoff aus.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte hängen von der Temperatur, der Luftzufuhr und dem Vorhandensein anderer Stoffe ab. Zersetzungsprodukte bei Brand, chemischer oder thermischer Zersetzung: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.

11 Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Primäre Reizwirkung:** Für den Stoff Calciumsulfat

Relevante Gefahrenklasse	Wirkungsdosis	Spezies	Methode	Bemerkung
Akute orale Toxizität	LD50 > 2500 mg/kg	Ratte	OECD 420	

SAKRET Pflasterfugenmörtel PF 1/PF1 plus

Version: 001 | überarbeitet am: 22.09.2016



Akute dermale Toxizität				Keine Daten vorhanden
Akute inhalative Toxizität				Keine Daten vorhanden
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	nicht zutreffend	Kaninchen	OECD 404	Nicht reizend
Schwere Augenschädigung/-reizung		Kaninchen	OECD 405	Reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	nicht zutreffend	Meerschweinchen	OECD 406	Enthält keine einstufigs-relevanten Mengen an sensibilisierenden Stoffen
Keimzell-Mutagenität	nicht zutreffend			Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben keinen Hinweis auf Mutagene Wirkung
Karzinogenität	nicht zutreffend			Die karzinogene Wirkung des Stoffes wurde bisher nicht in einem Langzeitierversuch bestimmt. Die Substanz ist nicht gentoxisch. Im Allgemeinen sind krebserzeugende Stoffe gentoxisch. Daher ist diese Art der krebserzeugenden Wirkung bei diesem Stoff als unwahrscheinlich anzusehen.
Reproduktions-toxizität				Keine Daten vorhanden
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition				Keine Daten vorhanden
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition				Keine Daten vorhanden
Aspirationsgefahr	nicht zutreffend			Nicht als aspirationsgefährlich klassifiziert

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen: Einatmen von Staub.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften: Keine spezifischen Symptome oder Wirkungen bekannt.

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition: Keine spezifischen Symptome oder Wirkungen bekannt.

Wechselwirkungen: Keine bekannt

12 Umweltbezogenen Angaben

12.1 Toxizität

Daten bezogen auf den Bindemittel-Bestandteil

Ökotoxische Wirkungen

Toxizität gegenüber Fischen (Cyprinus carpio / 96 h): Im Bereich der Wasserlöslichkeit unter Testbedingungen nicht toxisch.

SAKRET Pflasterfugenmörtel PF 1/PF1 plus

Version: 001 | überarbeitet am: 22.09.2016



Toxizität gegenüber aquatische Invertebraten (Daphnia magna / 48 h): Im Bereich der Wasserlöslichkeit unter Testbedingungen nicht toxisch.

Toxizität gegenüber Algen: keine Daten vorhanden

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Daten bezogen auf den Bindemittel-Bestandteil

Ergebnis: 10 % - nicht leicht biologisch abbaubar. **Methode:** Sturmtest

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Daten bezogen auf den Bindemittel-Bestandteil

Keine Daten vorhanden.

12.4 Mobilität im Boden

Daten bezogen auf den Bindemittel-Bestandteil

Keine Daten vorhanden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Daten bezogen auf den Bindemittel-Bestandteil

Nicht zutreffend.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine schädlichen Auswirkungen bekannt.

13 Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Empfehlung für nicht wiederverwendbare Reste: Restmaterialien an der Luft aushärten lassen und als Bauschutt entsorgen.

Abfallschlüsselnummer	Abfallname	Nachweispflicht
17 09 04	Bauschutt	Nein

13.2 Verpackung

Verpackung vollständig entleeren und dem Recycling zuführen.

Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer**

Nicht zutreffend.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht zutreffend.

14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht zutreffend.

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht zutreffend.

14.5 Umweltgefahren

Nicht zutreffend.

SAKRET Pflasterfugenmörtel PF 1/PF1 plus

Version: 001 | überarbeitet am: 22.09.2016

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht anwendbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

15 Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Die unter 1.1. genannten Produkte sind Gemische und fallen daher nicht unter die Registrierungspflicht der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH). Die unter Abschnitt 3 gelisteten Inhaltsstoffe sind ausgenommen von der REACH-Registrierungspflicht

Nationale Vorschriften:**Störfallverordnung**

Die unter Abschnitt 3 gelisteten Inhaltsstoffe sind namentlich im Anhang I nicht genannt. (StörfallV 24.04.2000).

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend (gemäß VwVwS).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16 Sonstige Angaben**Änderungen gegenüber der Vorversion:**

Implementierung GHS-/ CLP-Klassifizierung der Rohstoffe mit Gefährlichkeitsmerkmale

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.